Sehen, staunen, spielen! Im Deutschen SPIELEmuseum wird vor Ort ausprobiert

Deutsches SPIELEmuseum e.V.

Deutsches SPIELEmuseum e. V.
Neefestraße 78 a
09119 Chemnitz
Telefon: 0371 306565
E-Mail: info@deutsches-spielemuseum.de
Web: www.deutsches-spielemuseum.de

Öffnungszeiten:
Sa., So. und an Feiertagen 13.00 bis 18.00 Uhr, Änderungen vorbehalten.

Anders, als der Name vermuten lässt, gibt es im Deutschen SPIELEmuseum nicht nur tolle Exponate aus der Geschichte des Kulturgutes Spiel zu bestaunen. Im SPIELEraum liegen über 2.500 aktuelle Gesellschaftsspiele bereit, die auf den vorbereiteten SPIELEinseln einfach aus dem Regal genommen und ausprobiert werden können. Neben zahlreichen Klassikern finden sich hier beispielsweise auch die Neuheiten des jeweiligen Jahres sowie die Preisträger und Nominierten für die Auszeichnung „Spiel des Jahres". Alle Generationen können hier ohne Zeitdruck an einem Tisch verweilen und gemeinsam oder gegeneinander spielerisch wetteifern. Jeden zweiten Freitag im Monat veranstaltet das Haus zudem die sogenannten SPIELEnächte, in denen von 18.00 Uhr bis Mitternacht „gezockt" wird – manchmal steht hier ein spezielles Spiel, Thema o. ä. im Fokus. Doch Spiele taugen nicht nur zum Vergnügen:

Gelegentlich bietet das Deutsche SPIELEmuseum auch eine Spieleerfinderwerkstatt an, in der die Kinder unter professioneller Anleitung eines echten Spieleerfinders ein eigenes Spiel entwickeln. So entstanden etwa das Küchwald-Spiel in Anlehnung an

die gleichnamige Chemnitzer Naturfläche oder das Spiel „Schnelle Quelle" zum Thema Mineralwasser in Zusammenarbeit mit der Lichtenauer Mineralquellen GmbH. Über die Möglichkeit des Spielens vor Ort hinaus bietet das Deutsche SPIELEmuseum zudem den Verleih von sogenannten SPIELEboxen für zu Hause an – entweder individuell zusammengestellt oder durch Beratung des Personals entsprechend des gewünschten Zweckes. Abseits des bunten Treibens gewährt die historische Dauerausstellung spannende Einblicke von den Ursprüngen über die Geschichte des „Mensch ärgere dich nicht", verschiedene Monopoly-Varianten bis hin zum Schachcomputer von Erich Honecker nebst zahlreichen DDR-Spielen. Eine Sonderausstellung behandelt wechselnde Themen, Personen oder Verlage. Ganz aktuell steht ab 18. März die Sonderausstellung der Siegerarbeiten aus dem gesamten deutschsprachigen Raum des Schülerwettbewerbs für politische Bildung 2021 bevor, die gemeinsam mit dem Kooperationspartner Bundeszentrale für politische Bildung gezeigt wird. Weitere Tipps sind das Osterferienprogramm des Deutschen SPIELEmuseums sowie Chemnitz spielt! am Weltspieltag, dem 28. Mai. Dann können hoffentlich wieder viele spielebegeisterte Familien im Küchwald in XXL-Spielen selbst zur agierenden Figur werden, das rote Spielmobil (ein umgebauter amerikanischer Schulbus) bestaunen oder anderweitig einen tollen Tag verleben. Für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre sowie Schülerinnen und Schüler mit entsprechendem Ausweis ist der Eintritt ins Deutsche SPIELEmuseum frei. Erwachsene zahlen 5 €, der ermäßigte Satz beträgt 3 €. Bitte beachten Sie aktuelle Zutrittsbeschränkungen im Zusammenhang mit Covid-19.

Tipp: Das Deutsche SPIELEmuseum bietet Einsatzstellen für den Bundesfreiwilligendienst. Sprechen Sie uns bei Interesse gern an.